

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH

SITUATIONSBERICHT BASIEREND AUF DEM JAHRESABSCHLUSS 2022 UND DER PROGNOSTIZIERTEN ENTWICKLUNG

A. Grundlagen der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT GmbH)

Die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HRB 403863 eingetragen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 als Tourismus Eisenach GmbH (TEG) gegründet. Seit 2011 ist die Stadt Eisenach Alleingesellschafterin der EWT GmbH. Unternehmensgegenstand der EWT GmbH ist die Erfüllung der tourismusfördernden Aufgaben der Stadt Eisenach. Dies sind insbesondere das Vorhalten und Betreiben der Tourist-Information, der Verkauf und die Entwicklung touristischer Leistungen sowie das Tourismusmarketing. Im Jahr 2022 waren bei der EWT GmbH durchschnittlich neun Angestellte (fünf Vollzeitbeschäftigte und vier Teilzeitbeschäftigte) beschäftigt, darüber hinaus ein dualer Student und zwei Auszubildende.

B. Gesamtwirtschaftliche und branchenbedingte Rahmenbedingungen

2022 gab es 67 Mio. Urlaubsreisen (5+ Tage), 22% mehr als im Vorjahr und nur noch 5% weniger als 2019. Die Gesamtausgaben bei diesen Reisen stiegen sogar auf einen neuen Rekordwert von 80 Mrd. €. Bei den Reisezielen stellen sich nahezu gewohnte Verhältnisse ein: 27% der Reisen gingen ins Inland, 73% ins Ausland. Die Buchungswege folgen dem langfristigen Trend zum Digitalen: Erstmals wurden 2022 50% der Reisen online gebucht. Nach den beiden Pandemie Jahren zeigen die Eckdaten für das Jahr 2022 also ein Urlaubsverhalten, das dem vor der Pandemie stark ähnelt. Die Urlaubsreiseintensität, der Anteil derjenigen, die im Jahr wenigstens eine Urlaubsreise gemacht haben, lag im Jahr 2022 bei 75%. Das entspricht 53,1 Mio. Personen. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr (68%) angestiegen und liegt nun leicht unter dem Niveau von 2019 (78%). Gleiches gilt für die Zahl von 67,1 Mio. Urlaubsreisen im Jahr 2022. Bei den Reiseausgaben war 2022 ein Rekordjahr: Mit 80,1 Mrd. € liegt das Volumen 7 Mrd. € über dem Wert von 2019. Kurzurlaubsreisen

2022 (2-4 Tage) Für das Segment Kurzurlaubsreisen (der 14-75-Jährigen) lauten die Eckdaten für das Jahr 2022: 77 Mio. Kurzurlaubsreisen mit Gesamtausgaben von 27 Mrd. €. Das sind etwas weniger Reisen als 2019, aber ein neuer Rekord bei den Reiseausgaben.

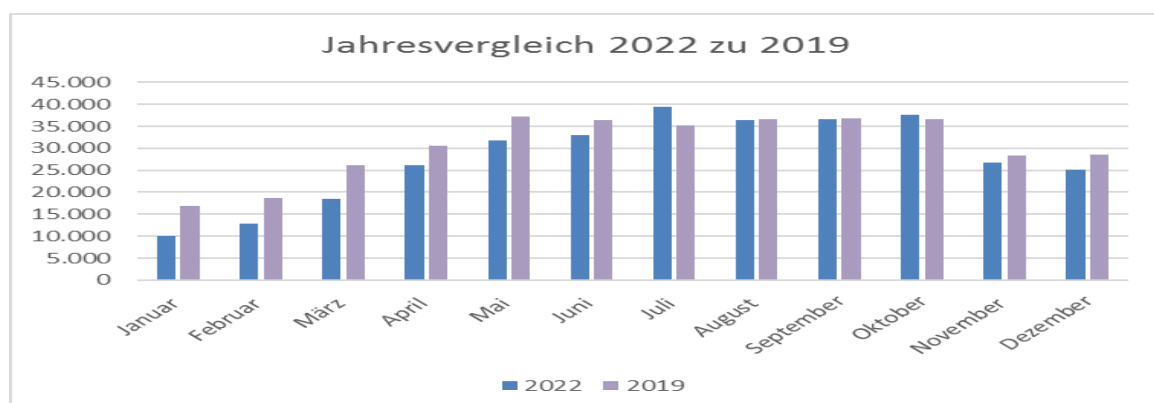
(Quelle: RA Reiseanalyse 2023 – Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.)

Die oben genannten Trends spiegeln sich auch in der Entwicklung der Übernachtungszahlen in Eisenacher Beherbergungsstätten ab 9 Betten (ohne Camping) wieder:

	2022	2021	2020	2019
Januar	10.104	4.451	17.793	16.827
Februar	12.758	3.560	19.205	18.772
März	18.426	5.505	10.189	26.069
April	26.235	4.704	1.970	30.596
Mai	31.819	6.051	8.322	37.272
Juni	33.003	15.155	18.916	36.449
Juli	39.418	29.159	30.520	35.155
August	36.391	37.889	32.986	36.627
September	36.559	37.440	37.589	36.865
Oktober	37.585	35.348	37.794	36.695
November	26.715	18.255	9.415	28.298
Dezember	25.184	9.553	4.287	28.479
Gesamt	334.197	207.070	228.986	368.104

(Quelle Thüringer Landesamt für Statistik)

Damit wurde insbesondere ab der 2. Jahreshälfte fast das Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 erreicht.



Im Hinblick auf die – nicht zuletzt durch die Tätigkeit der EWT – generierten Umsätze über das Buchungssystem zeigt sich eine ähnliche Tendenz:

	Januar-Dezember 2022	Januar-Dezember 2021	Veränderung
UMSÄTZE Buchungssystem Tomas			
Beherbergung	1.351.840,14 €	1.100.158,05 €	251.682,09 €
Führungen	54.928,00 €	51.097,00 €	3.831,00 €
Baustein Datum	29.922,32 €	14.465,78 €	15.456,54 €
Versicherung	244,00 €	81,00 €	163,00 €
Gesamtergebnis	1.436.934,46 €	1.165.801,83 €	271.132,63 €

Die EWT nimmt in Bezug auf die Höhe der Umsatzerlöse über das Thüringer Buchungssystem den Spitzenplatz aller Thüringer Buchungsstellen ein.

Trotz des Umstandes, dass sich gerade im Tourismussektor die *Customer Journey* von der ersten Inspiration bis hin zur tatsächlichen Buchung komplett digital abbilden lässt, ist die klassische Herangehensweise, wie z.B. über Prospektbestellung, haptischer Wahrnehmung, telefonische Bestellung von Informationsprospekten nicht zu vernachlässigen. Siehe folgende Grafik:

Prospektbestellungen

Jahr	Januar-Dezember 2022	Januar-Dezember 2021	Veränderung/ Zuwachs	
Sendungen	1668	1432	236	16%
Anzahl versch. Prospekte	4.379	2.941	1.438	49%
davon Onlinebestellungen	1.878	1.173	705	60%
davon Telefonbestellungen/ Mitarbeiter EWT	2.501	1.768	733	41%

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 413.933,41 ab.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist ein Fehlbetrag in Höhe von EUR 418.692,68 geplant. Die Verluste aus DAWI-Leistungen (notwendiger Nachschussbetrag) sind mit EUR 473.429,99

B. Die Tätigkeit der EWT gliederte sich in folgende Geschäftsfelder:

Tourist-Information mit den Bereichen

Beratung, Information, Verkauf und Ticketverkauf

Die EWT war auch im Jahr 2022 die zentrale touristische Anlaufstelle für Gäste und Einwohner der Stadt und des Umlandes. In der Tourist-Information am Markt wurden die Gäste umfassend beraten. Dafür stand umfangreiches Informationsmaterial über Stadt und Umland zur Verfügung.

Übersicht der direkten Umsätze der Tourist-Information von Januar bis Dezember 2022 im Vergleich zu 2021:

	Umsatz Jan. – Dez. 2022	Umsatz Jan. – Dez. 2021	Abweichung
Verkauf Bücher und Wanderkarten / Stadtpläne	17.118 €	10.915 €	+56,84%
Verkauf Souvenirs	35.522 €	20.749 €	+71,20%
Provisionen aus Ticketverkauf	8.520 €	3.562 €	+139,19%
Summe	61.160 €	35.226 €	+74,00%

Im Jahr 2022 war die Tourist-Information wieder wie vor der Corona-Pandemie geöffnet. In allen Bereichen sind deutliche Zuwächse zu erkennen, die auf eine Erholung des Tourismus hindeuten.

Der Front-Office Bereich der Tourist-Information wird durch den Back-Office Bereich ergänzt. Dieser umfasst die Telefonzentrale sowie den zentralen E-Mail-Eingang, wo alle eingehenden Anrufe und E-Mails bedient bzw. weitervermittelt werden. Der Back-Office-Bereich koordiniert darüber hinaus das gesamte Gruppenreisegeschäft, die Stadtführungen, vermittelt Übernachtungen sowie Tagesprogramme und koordiniert die Pressereisen.

Zimmervermittlung

Ein Geschäftsfeld der EWT ist die Vermittlung von Unterkünften auf Provisionsbasis sowie die diesbezügliche Beratung. Die Vermittlung erfolgt auf verschiedenen Wegen - sowohl schriftlich (E-Mail, Post), telefonisch und auch als persönliche Anfragen vor Ort. Die Vermittlung wird über das Reservierungssystem „Thüringen Buchen“ durchgeführt, welches von der Thüringer Tourismus GmbH betrieben wird. Über Schnittstellen-Anbindungen an zahlreiche Buchungs-Plattformen wie „Booking.com“ oder „e-domizil“ werden die von der

EWT betreuen Beherbergungsbetriebe dort ebenfalls gelistet. Mit diesen Anbindungen hat die Thüringer Tourismus GmbH dem Trend zur Suche und Buchung über große Buchungsplattformen / Vergleichsportale Rechnung getragen. Thüringen bietet seinen angeschlossenen Buchungsstellen somit die Möglichkeit, von diesem Trend zu profitieren. Eisenach steht als Partner in dieser Projektumsetzung an erster Stelle. Die Schnittstellen zu den Buchungsplattformen sind besonders für alle Vermieter von Ferienwohnungen und Ferienhäusern von Bedeutung.

Auch im Jahr 2022 konnten neue Leistungsträger für die Unterkunftsvermittlung gewonnen werden. Die Einhaltung der im Vermittlungsvertrag festgelegten qualitativen Mindestkriterien wurde vor Vertragsabschluss in allen Häusern überprüft. Darüber hinaus bietet die EWT den Vermietern die Möglichkeit, ihre Unterkünfte nach den Kriterien des Deutschen Tourismus-Verbandes (DTV) klassifizieren zu lassen. Die EWT verfügt über speziell geschultes Personal, das die Klassifizierung durchführt und die Leistungspartner auch umfassend zu den Qualitätskriterien berät.

Die Provisionsumsätze aus der Vermittlung von Unterkünften sind im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 61 % angestiegen, was sogar eine Steigerung zu 2019 um 24 % zeigt.

So lagen die vermittelten Provisionen im Jahr 2022 bei 145.844 €, gegenüber 90.832 € im Jahr 2021.

Verkauf touristischer Produkte

Gästeführung/Reisebegleitungen

Bei den von der EWT angebotenen Gästeführungen und Reisebegleitungen handelt es sich um eigene Leistungen der EWT, bei der die EWT selbst als Reiseveranstalter tätig wird. Hierbei bedient sich die EWT zur Erfüllung der geschuldeten Leistung eines Pools auf freiberuflicher Basis tätiger Gästeführer.

Pauschalangebote und touristische Einzelleistungen

Die EWT vermittelt sowohl Pauschalprogramme verschiedener Hotels und erhält daraus Provisionen, andererseits tritt sie im Bereich der Stadtführungen gegenüber dem Kunden als Veranstalter auf und übernimmt damit die Haftungsrisiken eines Reiseveranstalters. Die EWT verfügt daher über eine Insolvenzversicherung, die Vorschrift und Bestandteil der Tätigkeit als Reiseveranstalter ist.

Übersicht über die Erlöse aus Stadtführungen und Tagesprogrammen 2022 im Vergleich zu 2021:

	2022	2021	Veränderung in %
Stadtführungen öffentlich	65.758 €	45.818 €	+39,16%
Stadtführungen Gruppe	41.258 €	34.087 €	+21,04%
Tagesangebote	5.129 €	8.537 €	-39,92%
Summe	107.016 €	88.442 €	+21,00%

Im Bereich Stadtführung ist der setzt sich der positive Buchungstrend im Vergleich zu 2021 weiter fort.

Öffentliche und Gruppenführungen legen deutlich zu. Nur im Bereich Tagesangebote ist ein Rückgang zu verzeichnen. Dies liegt eher daran, dass noch Auswirkungen der Pandemie zu spüren sind. Es gab mehr individual Gästegruppen, als Gruppen die dann auch noch ein ganzes Tagesprogramm gebucht haben.

Bei der Buchung der öffentlichen Stadtführungen haben die Gäste vermehrt die Möglichkeit der Online-Buchung ihrer Stadtführungstickets genutzt. Dies erleichterte zum einen die Planung und zum anderen erfolgt hier der Zahlungsvorgang vollkommen kontaktlos.

Marketing

Das touristische Marketing stellt ein wesentliches und wichtiges Geschäftsfeld der EWT dar. Im Marketingplan sind die Aufgabenfelder definiert und im Marketingbudgetplan detailliert finanziell untersetzt. Zu den Aufgabenfeldern im Marketing zählen insbesondere die Teilnahme an Messen, Maßnahmen im Onlinemarketing, Herstellung von Druckerzeugnissen, Mitgliedschaft in Werbepartnerschaften und Vereinen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Produktion eigener Printmedien

Das wichtigste Druckerzeugnis der EWT, der jährlich erscheinende Reisekatalog mit dem Reisemagazin und dem Gastgeberverzeichnis, konnte im Jahr 2022 wie gewohnt durch Werbeanzeigen der touristischen Partner finanziert werden und wurde inhaltlich wie optisch nochmals aufgewertet.

Das Gastgeberverzeichnis wurde 2022 als zeitlose Broschüre erarbeitet und gestaltet, so dass es bis zur vollständigen Verteilung genutzt werden kann. Unter der Betrachtung von Nachhaltigkeit können so die Gastgeberverzeichnisse auch 2023 noch verteilt werden, Anzeigenpartner haben so ebenfalls einen längeren Nutzen.

Die Wanderbrosche, der Drachenschlucht-Flyer, der Stadtplan A4 wurden zahlreich angefragt und abgegriffen.

Bereitstellung und Pflege der Homepage

Auf ihrer Webseite www.eisenach.info stellt die EWT umfassende Informationen über Eisenach und die Umgebung zur Verfügung und bietet unmittelbaren sowie potenziellen Gästen in vielfacher Hinsicht einen gelungenen Erstkontakt. Die Internetseite wird als 24 Stunden-Infoservice betreut und gepflegt.

Das Nachfrageverhalten der Gäste lässt sich mit folgenden Schwerpunkten zusammenfassen:

- Drachenschlucht
- Allgemeine Informationen zu Stadt und Region
- Sehenswürdigkeiten
- Veranstaltungskalender
- Wartburg
- Aktuelles
- Zimmervermittlungen
- Sport und Aktiv
- Wandern um Eisenach
- Wanderung Schluchtentour
- Stadtführungen

Auftritt auf Messen

Aufgrund der Corona-Pandemie Nachwirkungen und dem schleppend beginnenden Messen die stattfanden, hat sich die EWT in 2022 auf keiner Messe präsentiert.

Pressereisen und Öffentlichkeitsarbeit

Ziel der Studienreisen für Pressevertreter ist die qualitativ hochwertige Berichterstattung über Eisenach als Reisedestination, um das positive Städteimage weiter zu stärken. Eisenach kann mit seinen Stärken der Verbindung von Natur und Kultur das Destinationsmarketing zielgruppenorientiert verbinden und ausbauen.

2022 wurden 4 Pressereise für Eisenach durchgeführt. An diesen nahmen 20 Personen teil. 2 Reisen standen unter dem Thema Kultur und 2 Reisen wurden zu dem Thema Natur und Kultur gestaltet.

Aufgrund der Pandemie haben sich die Inhalte und Themengebiete verstärkt konzentriert auf die Themen Natur und Aktiv und somit ist eine Verlagerung der Interessengebiete spürbar.

D. Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Regelungen des EU-Beihilfe-, Vergabe- und Steuerrechts wurden in den letzten Jahren grundlegend reformiert und diese Neuregelungen stellen auch die Tourismusorganisationen wie die EWT vor neue Herausforderungen. Betroffen sind jegliche Tourismusorganisationen auf kommunaler oder Landesebene, die Zuschüsse der öffentlichen Hand erhalten.

Ein Lösungsansatz zur rechtskonformen Ausgestaltung der Beihilfegewährung bietet der sogenannte Betrauungsakt, d.h. das beihilfeempfangende Unternehmen wird durch einen besonderen Formalakt mit der Erbringung von „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“ (DAWI) betraut.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 08.12.2015 die Betrauung der EWT mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur beschlossen.

Die in diesem Zusammenhang erforderliche Trennungsrechnung (Kostenstellenrechnung) wurde ab 01.01.2016 in die Buchhaltung der Gesellschaft integriert. Auch für 2022 liegt diese Auswertung vor.

E. Ertragslage des Unternehmens 2022

Gewinn- und Verlustrechnung	2022	2021	Veränderung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	414,3	346,2	+68,1
Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	45,5	71,0	-25,5
Materialaufwand	-192,1	-132,9	+59,2
Personalaufwand	-489,1	-439,5	+49,6
Abschreibungen	-18,9	-27,1	-8,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	-173,5	-206,1	-32,6
Betriebsergebnis	-413,9	-388,4	+25,5
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag	-413,9	-388,4	+25,5

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 413,9. Die Ertragslage der EWT wird maßgeblich von den Personal-, Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beeinflusst. Diese zehren die Umsatzerlöse vollständig auf.

Die erhöhten Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultieren insbesondere aus den höheren Erlösen aus der Vermittlung der Ferienunterkünfte und der steigende Verkauf aus Stadtführungen und Souvenirs sowie der Geschäftsbesorgung für die Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH und die Stadtwirtschaft Eisenach GmbH.

Die umsatzabhängigen Kosten wie der Materialaufwand stiegen mit dem Anstieg des Verkaufs entsprechend an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen zum Vergleich zum Vorjahr um 32,6 % geringer aus. Durch erhöhten Personal- und Materialaufwand ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 413,9, welcher 25,5 % höher ausfällt als im Jahr 2021.

F. Prognose für die Entwicklung des Unternehmen

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2023 ist laut der in der Aufsichtsratssitzung vom 18.01.2023 beschlossenen Planung ein Jahresfehlbetrag von EUR 474.894,87 prognostiziert. Dieses resultiert im Wesentlichen aus den geplanten Umsatzerlösen von EUR 532.414,00, Personalkosten von EUR 525.283,78, Fremdkosten von EUR 223.500,00 und sonstigen betrieblichen Aufwendungen von EUR 258.525,09.

Die Erhöhung der Personalkosten gegenüber den Vorjahren liegt in zum einen in einer Anpassung des Lohnniveaus begründet, welche vom Aufsichtsrat bereits in der Sitzung am 03.11.2020 beschlossen wurde und zum anderen durch Neubesetzung der Geschäftsführung.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat am 30.11.2021 beschlossen, den Ausgleich den sich aus der Trennungsrechnung für das Geschäftsjahr 2022 ergebenden Fehlbetrages aus DAWI-Leistungen gemäß §4 des Betrauungsaktes in Höhe des Jahresverlustes von EUR 405.139,00 zu leisten.

Der Ausgleich wird in Höhe von T€ 300 als Nachschuss gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages und restlich mit T€ 105.139 als Zuzahlung in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB, erfolgen.

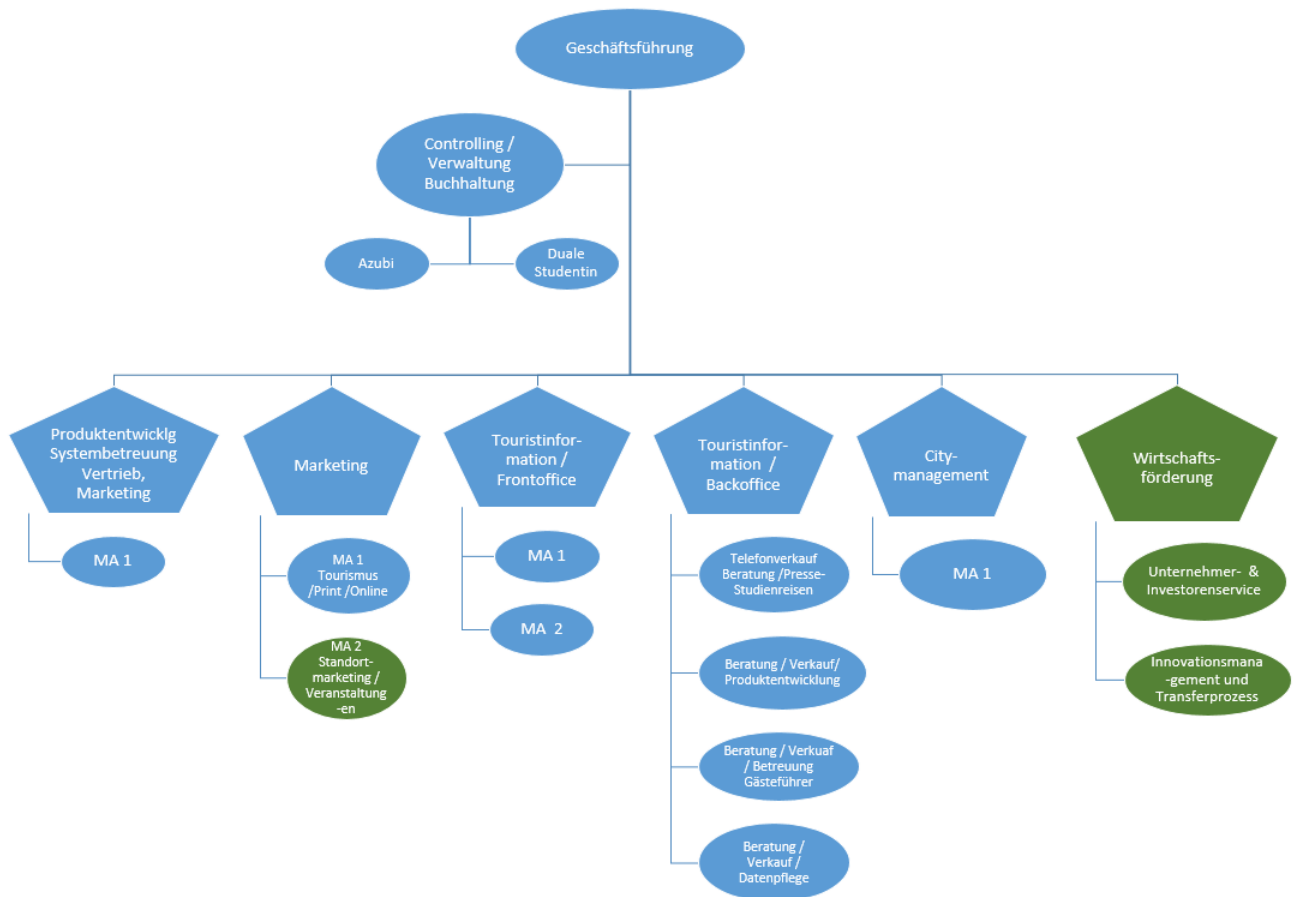
Der Fortbestand der Gesellschaft ist davon abhängig, dass die durch den Betrauungsakt übertragenen Aufgaben auch nachhaltig durch die Gesellschafterin finanziert werden.

Der aktuelle Betrauungsakt ist auf 10 Jahre ab dem Stadtratsbeschluss vom 08.12.2015 (StR/0300/2015) befristet und würde somit Ende 2025 auslaufen.

Im Rahmen der Betrauung der EWT mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung (Stadtratsbeschluss vom 08.12.2015) wurde auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes 2023 durch den Stadtrat am 21.03.2023 beschlossen, den sich aus der Trennungsrechnung ergebenden Fehlbetrag aus DAWI-Leistungen in Höhe von in Höhe von EUR 473.430 auszugleichen. Für die Gesellschaft ist es von existenzieller Bedeutung, dass die Alleingesellschafterin Stadt Eisenach zukünftig weiterhin die benötigten Kapitaleinlagen aufbringt, da die Gesellschaft ansonsten in ihrem Bestand gefährdet ist.

Im Rahmen von derzeit angestellten Umstrukturierungsüberlegungen ist auch die Betrauung insgesamt, sowohl vom Aufgabenumfang als auch vom Finanzierungsvolumen, zu überarbeiten. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass entsprechende Entscheidungen dazu von der Gesellschafterin bzw. deren Gremien noch in 2023 getroffen werden.

Der Nachschussbedarf wird in den nächsten Jahren (auch im Falle einer unveränderten Struktur innerhalb der Gesellschaft) insbesondere vor dem Hintergrund des Tarifabschlusses des öffentlichen Dienstes deutlich steigen. Hinzu kommt die zwischenzeitliche Neuausschreibung der Geschäftsführung, welche sich voraussichtlich in 2024 vollumfänglich in bisher nicht quantifizierbarer Höhe kostenseitig niederschlagen wird. Ferner ist angedacht, den Gesellschaftszweck um den Bereich Wirtschaftsförderung zu erweitern. Hierzu gibt es konkrete Strukturvorschläge eines externen Büros, deren Umsetzung auch ein Stellenaufwuchs zur Folge haben würde (siehe folgende Grafik), der sich ebenfalls kostenseitig auswirken wird.



Grafik: Struktur der EWT (aktuell / geplant)

Die in obenstehender Grafik blau dargestellten Elemente, stellen die aktuelle Personalstruktur dar. Die grün dargestellten Elemente basieren auf dem vorliegenden Strukturvorschlag (Erweiterung der Gesellschaft um die Wirtschaftsförderung).

Planungsszenarien für das Geschäftsjahr 2024

Szenario 1:

Planzahlen ohne Strukturveränderung jedoch mit neuem Geschäftsführer ab 01.01.24 und Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers zum 30.04.24. und Gehaltsanpassungen laut Tarifanschluss TVÖD für die bestehenden Arbeitsverträge.

Szenario 2:

Wie Szenario 1 zzgl. Stellenaufwuchs (siehe Strukturdiagramm oben) für Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung.

	Plan 2024 Euro	Plan 2024 Euro
Umsatzerlöse	436.300,00	436.300,00
Materialaufwand	223.500,00	223.500,00
Rohhertrag	212.800,00	212.800,00
Sonstige Erlöse (KUG / CM)	70.713,84	70.713,84
Destinationsförderung WAK	42.000,00	42.000,00
betrieblicher Rohhertrag	325.513,84	325.513,84
Personalkosten	690.715,07	815.587,07
Raumkosten	28.900,00	28.900,00
Versich./Beiträge	11.849,54	11.849,54
Kfz-Kosten (o. St.)	7.500,00	7.500,00
Werbe-/Reisekosten	160.650,00	160.650,00
Kosten Warenabgabe	2.100,00	2.100,00
Abschreibungen	24.020,00	24.020,00
Reparatur/Instandh.	33.500,00	33.500,00
Sonstige Kosten	45.600,00	45.600,00
Gesamtkosten	1.004.834,61	1.129.706,61
Betriebsergebnis	-679.320,77	-804.192,77
neutrales Ergebnis	0,00	0,00
Geschäftsergebnis	-679.320,77	-804.192,77

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-679.320,77	-804.192,77
Verlust aus DAWI-Leistungen (max. Nachschussbetrag)	-747.091,24	-859.476,04
Kapitaleinlage des Gesellschafters		
Gesellschaftsvertraglich festgelegter Nachschuss	300.000,00	300.000,00
Zuzahlung in die Kapitalrücklage. gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	447.091,24	559.476,04
Überdeckung/Unterdeckung	67.770,47	55.283,27